

Mal wieder Beihilfe / PKV

Beitrag von „flocker“ vom 1. August 2014 17:50

Hallo zusammen,

nachdem ich ein (für mich inzwischen) hervorragendes System der Abrechnungen mit den PKV und Beihilfe systematisiert habe (und inzwischen das Chaos nicht mehr herrscht), ist mir aufgefallen (bzw. schon etwas eher, jetzt erst kümmert mich darum), dass einige Posten von der Beihilfe nur anteilig übernommen werden. In erster Linie geht es mir um Rezeptgebühren, hiervon wird immer ein Betrag x (ich meine 5,xx€) abgezogen, da die nicht beihilfefähig sind. Der Rest wird halbiert (bin 50% beihilfeberechtigt) und erstattet. Wird der fehlende Betrag von der PKV übernommen? Bislang habe ich alle Rechnungen parallel eingereicht (also PKV und Beihilfe), dann geht das schnell und ich muss nicht alle Rechnungen vorstrecken. Lohnt es sich nun also zu warten und den beihilfebescheid an die PKV weiterzureichen? Mir ist das nicht ganz klar...

Wäre es dann auch schlau, mehrere Medikamente auf EIN Rezept schreiben zu lassen? Oder wird pro (Rezept)Zeile abgezogen (wisst ihr was ich meine)? Wenn ich also vom Hausarzt ein Medikament X bekomme, soll er mir dann auch gleich meine bspw. Schilddrüsentabletten draufschreiben (für die ich eh regelmäßig ein Rezept brauche)?

Wie handhabt ihr das?